



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de



www.facebook.de/rathaus.kamenz



www.facebook.de/kamenz.news

Wir seh'n aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut. Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.

Hoffmann von Fallersleben

Aufruf zur Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2024 für die Opfer des Nationalsozialismus

Am Sonnabend, dem 27. Januar 2024 findet um 11.00 Uhr die Gedenkveranstaltung der Stadt Kamenz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus an der Gedenkstätte am Mahn- und Ehrenmal Poststraße / Robert-Koch-Platz statt.

Obwohl es Jahrzehnte her ist und jene, die persönlich davon betroffen waren, immer weniger werden, ist dennoch die Vernichtung der europäischen Juden in unserem Alltag präsent. Wobei eben durch das Verschwinden von Zeitzeugen, von denjenigen, die es unmittelbar erlebt haben, die Geschehnisse der damaligen Zeit auch in einem hohen Maße sich aus unserem kulturellen Gedächtnis entfernen.

Umso bedeutsamer ist es, dass wir den Versuch unternehmen, uns am 27. Januar 2024 anlässlich des Holocaustgedenktes, ausgehend vom historischen Datum der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz/Birkenau durch die damalige Rote Armee, zu treffen. Es ist auch ein Anlass, die Frage „Warum die Dinge so geschehen sind?“ immer wieder neu zu stellen. Wir wollen dies – ohne Vorwurf und auch ohne Besserwisserei – als nach dieser Zeit Geborenen tun.

Zwei kriegerische Hauptkonflikte, neben zahlreichen kleineren Spannungen, halten die Welt in Atem und haben bewusst gemacht, wie fragil unser Frieden, sogar in Europa, ist. Insofern ist das

Erinnern an die Opfer der damaligen Zeit, ein Innehalten, unabdingbar, um auf die heutigen Folgen militärischer Auseinandersetzungen aufmerksam zu machen – gerade in einer Welt, in der die Spannungen wieder gewachsen sind, in der es mitunter nur eines kleinen Funkens bedarf, um kriegerische Handlungen und grausame Unterdrückungen auszulösen bzw. wo die Gefahr einer unkontrollierten Eskalation besteht.

Wer sich der Erinnerung und der damit verbundenen Suche nach Frieden und Menschlichkeit anschließen will, der ist eingeladen, sich mit uns am Sonnabend, dem 27. Januar 2024 um 11.00 Uhr am Robert-Koch-Platz zu versammeln. Es entspricht

besonders dem Geist der Geburtsstadt des deutschen Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing, dessen literarisches Schaffen Vernunft, Respekt, Toleranz und Menschenliebe ausstrahlt.

Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.01.2024, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung (28.11.2023)
 - 2 Sitzungstermine des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses für das 1. Halbjahr 2024
 - 3 Anfragen und Informationen
- Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Stellenausschreibungen



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter Allgemeine Finanzwirtschaft (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung in Teilzeitbeschäftigung (35 Wochenstunden).

Als **Sachbearbeiter Allgemeine Finanzwirtschaft** übernehmen Sie verantwortungsvolle Aufgaben zur Überwachung des Haushalts und führen Inventuren durch.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Durchführung von Inventuren einschließlich deren Vor- und Nachbereitung (Hauptaufgabe)
- Aufgaben zur Haushaltsplanung, zu Zwischenberichten und zum Jahresabschluss
- Anfertigung von Berichten und Statistiken
- Überwachung des Haushalts
- Pflege von Stammdaten, Überwachung und Buchungen im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Zuarbeiten für die Kalkulation und das Controlling
- Buchung von Geschäftsvorfällen

Unsere Anforderungen an Sie:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (Kommunal- und Landesverwaltung) bzw. die Angestelltenprüfung I (Kommunalfachangestellte/r) oder

- eine kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Berufsausbildung mit dem Schwerpunkt öffentliche Verwaltung sowie Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (kommunale Doppik)
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, hohe Lernbereitschaft sowie ein ergebnisorientierter Arbeitsstil
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen und Kostenbewusstsein, gute PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office, wünschenswert ist der sichere Umgang mit der Finanzsoftware H&H pro Doppik
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung bis zur Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 31.01.2024 an die:

Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/ Organisation
 Markt 1
 01917 Kamenz

bevorzugt per E-Mail in einer Gesamt-PDF an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen der Leiter des Sachgebietes Finanzen, Herr Schäfer, unter der Telefonnummer 03578/379-170 zur Verfügung. Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen gerne die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, Frau Wehner, unter der Telefonnummer 03578/379-140. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf

eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt werden. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **01.04.2024** einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG für die Dauer von 1 Jahr.

Die **Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz** ist eine in Lessings Geburtsort angesiedelte kulturelle Einrichtung, die durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien sowie durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert wird. Ziel der Einrichtung ist es, Lessings Ideenwelt und den geistigen Gehalt der Aufklärungsepoche impulsgebend und öffentlichkeitswirksam mit den aktuellen Fragen gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen in der Bundesrepublik zu verbinden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erforschung und Darstellung der Wirkungsgeschichte Lessings.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Konzeptionelle Entwicklung von Projekten wie Veranstaltungen, Ausstellungen etc. sowie deren Planung und Umsetzung
- Vorträge und Publikationen im Rahmen der Projektaufgaben
- Erteilung wissenschaftlicher Auskünfte, redaktionelle Tätigkeit
- Organisatorische und Verwaltungsaufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Websitebetreuung
- Einwerbung und Abrechnung von Dritt- und Fördermitteln

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Germanistik (Diplom, Master, Magister), eine Kombination mit Philosophie, Theologie, Kulturwissenschaften oder einem weiteren geisteswissenschaftlichen Fach ist erwünscht
- Kenntnisse der Lessing-Forschung
- Grundkenntnisse im Bereich Kulturmanagement
- sehr gute PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office
- Fremdsprachenkenntnisse
- selbstständiges Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 06.02.2024 an die:

Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/ Organisation
 Markt 1
 01917 Kamenz

oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Leiterin der Städtischen Sammlungen, Frau Dr. Kaufmann, unter der Telefonnummer 03578/379-110 gern zur Verfügung. Für alle weiteren Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Wehner, die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, unter der Telefonnummer 03578/379-140. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt werden. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen serviceorientiert handelnden und unternehmerisch denkenden

Mitarbeiter Kamenz-(Tourist-)Information (m/w/d)

befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung längstens bis zum 30.09.2025 in Teilzeitbeschäftigung für 30 Wochenstunden.

Die Lessingstadt Kamenz ist als **Kulturstandort und Tourismusdestination überregional bekannt**. Bedeutende Museen, Sakralbauten und Parkanlagen sowie vielfältige Veranstaltungsformate prägen das Angebot für unsere Gäste. Für das Jahr 2025 wird das große 800-jährige Stadtjubiläum vorbereitet. Wenn es auch Ihnen große Freude bereitet, unseren Besuchern die vielen Attraktionen näher zu bringen, sie bei der Planung ihres Aufenthaltes zu unterstützen und aktiv an unsere verschiedenen Partner zu vermitteln, dann sind Sie genau richtig in unserem hochmotivierten Team.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Beantwortung von Gäste- und Bürgeranfragen am Counter, per Telefon, E-Mail und Brief
- Beratung zu und Vermittlung und Verkauf von touristischen Dienstleistungen und Waren (Zimmervermittlung, Organisation von Führungen, Souvenirverkauf usw.)
- Beschwerdemanagement, d.h. Aufnahme/Dokumentation von Beschwerden, Vermittlung/Weiterleitung dieser sowie Herbeiführung von Lösungen
- Sicherung der Vorgaben der Servicequalität- und ATIS-Zertifizierung
- Kassenbedienung, Warenwirtschaft, Abrechnungen/Auswertungen
- Vorbereitung von und Teilnahme an Präsentationen der Stadt bei Messen und anderen relevanten Veranstaltungen
- Austausch und Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Akteuren aus den Bereichen Gastgeber/Tourismus, Kultur/Veranstaltungen und Handel/Gastronomie (Private, Unternehmen, Vereine/Verbände)
- Betreuung von Besuchern des Sakralmuseums (in der angeschlossenen Klosterkirche)
- Absicherung der Theaterkasse (Vorverkauf in der Kamenz-Information und Abendkasse im Stadttheater)
- Pflege und Verbreitung von Informationen für/über gedruckte und digitale Kanäle (u.a. Flyer/Broschüren, Internet-Seiten, Social-Media)

Unsere Anforderungen an Sie:

- Kaufmännische Ausbildung im Bereich Marketing/Werbung und/oder Tourismus/Freizeit oder gleichwertige Berufserfahrung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten im Schichtsystem (vormittags/nachmittags/abends) sowie regelmäßig an Wochenenden und Feiertagen
- Kommunikations- und Verkaufsstärke sowie ausgeprägte Serviceorientierung im Umgang mit Kunden und Partnern
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fremdsprachkenntnisse mind. Englisch, Tschechisch/Polnisch von Vorteil
- ausgeprägte EDV-Kenntnisse in MS Office sowie Kassen- und Ticketsystemen
- Kenntnisse von Content Management Systemen und Online-Marketing-Tools sowie in Bild- und Grafikbearbeitung, wie Adobe InDesign/ Illustrator/ Photoshop, von Vorteil
- PKW-Führerschein

- selbständige verantwortungsbewusste Arbeitsweise und ausgeprägte Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe im Bereich der Stadtentwicklung der Stadt Kamenz
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD): bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen erfolgt die Vergütung bis zur EG 5 (TVöD)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 16.02.2024 an die:

Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/ Organisation
Markt 1

01917 Kamenz

oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen der Sachgebietsleiter Herr Kliemann unter der Telefonnummer 03578-379-219 zur Verfügung. Alle weiteren Fragen beantwortet Ihnen die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation Frau Wehner unter der Telefonnummer 03578/379-140. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt werden. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Anpassung der Abwassergebühren des Entsorgungsgebietes Kamenz

Auf Grundlage der vorliegenden Kalkulationsergebnisse des Abwasserzweckverbandes Obere Schwarze Elster, EG Kamenz für den Nachberechnungszeitraum 2018 bis 2022 und den Vorauskalkulationszeitraum 2023 bis 2027 ist eine Anpassung der Abwassergebühren notwendig, welche in der nachfolgenden Tabelle dargestellt ist.

	Gebühr bis 31.12.2022	Gebühr ab 01.01.2023
Schmutzwasser zentral		
Grundgebühr nach Zählergröße für Q ₃₋₄	8,18 EUR/m ³	8,18 EUR/m ³
Mengengebühr*	2,27 EUR/m ³	1,95 EUR/m ³
Regenwasser zentral	0,31 EUR/m ²	0,59 EUR/m ²
Schmutzwasser dezentral	1,19 EUR/m ³	1,92 EUR/m ³
Regenwasser dezentral	0,64 EUR/m ²	0,37 EUR/m ²
Mobile Entsorgung		
Grundgebühr je Anlage		19,35 EUR/a ³
Kleinkläranlagen je m ³ Fäkalschlamm	28,90 EUR/m ³	23,59 EUR/m ³
Abflusslose Gruben je m ³ Fäkalschlamm		
abflusslose Sammelgruben je m ³ Fäkalschlamm	22,76 EUR/m ³	13,94 EUR/m ³
	11,82 EUR/m ³	13,94 EUR/m ³

* Die zentralen Schutzwassergebühren werden von 0,32 €/m³ auf 1,95 €/m³ gesenkt. Wesentlicher Grund für die Senkung der zentralen Schmutzwassergebühr ist die Kostenüberdeckung aus den Ergebnissen der Nachberechnung des Zeitraumes 2018 bis 2022. Gemäß SächsKAG sind im Rahmen der Fortschreibung Kostenüberdeckung, die sich am Ende eines Bemessungszeitraumes ergeben, innerhalb von fünf Jahren auszugleichen. Ohne Berücksichtigung dieser Kostenüberdeckung beträgt die kostendeckende zentrale Schutzwassergebühr 2,75 €/m³. Der Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster, EG Kamenz sieht in der vorliegenden Gebührenkalkulation die Einführung einer jährlichen Grundgebühr für dezentrale Anlagen vor. Der Verband hat die Möglichkeit für fixe Vorhaltekosten einer öffentlichen Einrichtung angemessene Grundgebühren unabhängig vom Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen zu erheben. Mit der Grundgebühr wird durch den Verband vor allem die ständige Leistungsbereitschaft der öffentlichen Einrichtung abgegolten. Für die dezentrale Entsorgung sind Personal- und Sachkosten für die Erfassung der dezentralen Anlagen und deren laufende Überwachung einschließlich der Berichterstattung an die zuständigen Wasserbehörden erforderlich. Dies erfolgt auf der Grundlage der Kleinkläranlagenverordnung. Auf Grund der Einführung dieser jährlichen Grundgebühr kann die Mengengebühr für die dezentralen Entsorgungsleistungen auf einem stabilen Niveau, im Vergleich zu den gegenwärtigen Gebühren, erhoben werden.

Berechnungsbeispiel zentrale Schmutzwasser-/ Regenwasserentsorgung

Die nachfolgenden 2 Berechnungsbeispiele reichen von einem Drei-Personen-Haushalt bis zum 4-Personen-Haushalt.

à Prämissen: Schmutzwasser (SW) - 30 m³/Person und Jahr; Regenwasser (RW) - 100 m²

Drei-Personen-Haushalt

	Bisher	NEU
Entsorgungsgeld SW	204,30 EUR/a	175,50 EUR/a
Grundgebühr SW	98,16 EUR/a	98,16 EUR/a
Entsorgungsgeld RW	31,00 EUR/a	59,00 EUR/a
Summe	333,46 EUR/a	332,16 EUR/a

Vier-Personen-Haushalt

	Bisher	NEU
Entsorgungsgeld SW	272,40 EUR/a	234,00 EUR/a
Grundgebühr SW	98,16 EUR/a	98,16 EUR/a
Entsorgungsgeld RW	31,00 EUR/a	59,00 EUR/a
Summe	401,56 EUR/a	391,16 EUR/a

Berechnungsbeispiel mobile Entsorgung von Kleinkläranlagen

Die nachfolgenden 2 Berechnungsbeispiele reichen von einem Drei-Personen-Haushalt bis zum 4-Personen-Haushalt. à Prämissen: 1,5m³/Person und Jahr

Drei-Personen-Haushalt

	Bisher	NEU mit Grundgebühr
Entsorgungsgeld KKA	130,05 EUR/a	106,15 EUR/a
Grundgebühr dez. Entsorgung		19,35 EUR/a
Summe	130,05 EUR/a	125,50 EUR/a

Vier-Personen-Haushalt

	Bisher	NEU mit Grundgebühr
Entsorgungsgeld KKA	173,40 EUR/a	141,51 EUR/a
Grundgebühr dez. Entsorgung		19,35 EUR/a
Summe	173,40 EUR/a	160,89 EUR/a

Geschäftsanschrift:

Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster An den Stadtwerken 2 • 01917 Kamenz
Telefon / Internet: Tel.: 03578 377-0 • www.azv-ose.de

Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister Roland Dantz

Bankverbindung Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110005211

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Hausdorf vom 18. Dezember 2023

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster, An

den Stadtwerken 2 in 01917 Kamenz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az: 32-0552/32/21) betrifft die vorhandene Teilortskanalisation Cunnersdorfer Straße einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Kamenz (Gemarkung Hausdorf) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 22. Januar bis einschließlich 19. Februar 2024 in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, einsehen. Im Vorfeld bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0351 825-3212.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von dem Gesetz wegen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lids.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Leipzig, den 18. Dezember 2023

gez.

Landesdirektion Sachsen

Holger Keune

Referatsleiter Planfeststellung

Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung eines Abschnitts einer öffentlichen Straße gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Am Ochsenberg (Abschnitt von 16m – im Lageplan orange markiert)

Straßenklasse: Ortsstraße

Anfangspunkt: Am Ochsenberg (östliches Ende Flurstück 311/77, Gemarkung Bernbruch – im Lageplan blau markiert)

Endpunkt: Knoten Am Ochsenberg / Am Wiesengrund

2. Verfügung

Die unter 1. bezeichnete bestehende Ortsstraße soll nach Ablauf von 3 Monaten eingezogen werden.

3. Träger der Straßenbaulast

Die Stadt Kamenz ist anschließend nicht mehr Träger der Straßenbaulast. Die Fläche wird verkauft.

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 27.05.2024

Tag der Sperrung: 27.05.2024

5. Sonstiges

Gründe für die Einziehung: Wegfall der Verkehrsbedeutung dieses Abschnitts als öffentliche Straße

Die Unterlagen zur geplanten Einziehung können im Zeitraum vom 29.01.2024 bis zum 29.04.2024 während der Sprechzeiten im II. OG des Rathauses eingesehen werden. Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, eingereicht werden.

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz



Info-Veranstaltung zur Kommunalwahl 2024 am 16. Januar 2024 im Ratssaal

Wie ja schon sicherlich bekannt ist, finden am **9. Juni 2024** in der Stadt Kamenz die Europa- und Kommunalwahlen statt. Neben der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kreistagswahl erfolgen die Wahl des Kamener Stadtrates sowie die Wahlen zu den jeweiligen Ortschaftsräten.

Die Mitarbeit im Stadtrat und in den Ortschaftsräten ist wichtig.

Das Ehrenamt eines Stadtrates bzw. Ortschaftsrates gehört zu den Säulen der Kommunalpolitik vor Ort. Natürlich gibt es noch andere wichtige „Faktoren“, um ein Zusammenleben vor Ort zu gestalten. Aber die Möglichkeit zur Gestaltung eines Gemeinwesens ist bei diesen Wahlämtern auch mit einer großen Verantwortung verbunden – zum einen gegenüber den Menschen, die einen gewählt haben und zum anderen für die Entscheidungen, die man als Stadtrat, aber auch Ortschaftsrat zu fällen und zu vertreten hat.

Und nicht nur, weil auch Ortschaftsräte zu wählen sind, hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, eine Informationsveranstaltung für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen anzubieten. Es geht auch einfach darum, möglichst viele Menschen für diese wichtigen Ehrenämter zu begeistern bzw. zu gewinnen.

Deshalb sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 16. Januar 2024 um 17:00 Uhr in den Ratssaal des Kamener Rathauses eingeladen.

In dieser Informationsveranstaltung geht es neben allgemeinen Fragen, insbesondere auch darum, was z.B. bei der Kandidatenaufstellung zu beachten ist, welche Unterlagen einzureichen sind und auch welche Fristen zwingend zu beachten sind. Angemerkt sei hier schon, dass die Unterlagen der Bewerber für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bis spätestens zum **4. April 2024** in der Stadtverwaltung beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingehen müssen. Wenn es vor dem 16. Januar 2024 schon Fragen gibt, die die Kommunalwahlen betreffen, dann diese bitte schriftlich oder per E-Mail (stadtverwaltung@kamenz.de) an die Stadtverwaltung richten. Bei Bedarf kann auch ein persönliches Gespräch unter 03578 379120 vereinbart werden.

Wen haben die drei Traubeneichen am Hutbergblick gestört?

Das ist kein „Dummejungenstreich“ mehr

Am Montagmorgen, dem 18. Dezember 2023 ging bei der Stadt Kamenz eine Schadensmeldung zu drei umgeknickten Traubeneichen am Hutbergblick (Straße vom Hutberg in Richtung Lückersdorf) ein. Nach Begutachtung der vor nur vier Jahren gepflanzten Eichen wurde festgestellt, dass es

sich hierbei um eine vorsätzliche Zerstörung der Bäume handelt. Die Stadt Kamenz hat den Vorfall gegenüber der Polizei zur Anzeige gebracht, da Bruch der drei Traubeneichen eine Sachbeschädigung darstellt.



Was haben sich der oder die Täter nur dabei gedacht?

Oder haben sie überhaupt gedacht? Die Stämme der drei Traubeneichen wurden bis zur Mitte des Stammes angeschlagen, so dass sie später bei starkem Wind abgebrochen sind. Die Bäume waren gerade „ihren Kinderschuhen“ entwachsen und hatten eine gute Chance alt zu werden. Traubeneichen können ein stattliches Lebensalter von 800 bis 1.000 Jahre erreichen. Leider war es den drei Traubeneichen nicht vergönnt, solch Alter zu „erleben“.

Über die Bedeutung von Bäumen für unsere Umwelt

Bei den gegenwärtigen Klimaverhältnissen hilft jeder Baum. Sie spenden uns unter anderem im Sommer Schatten und verbessern die Luftfeuchtigkeit durch Verdunstung. Sie verhindern die Bodenerosion und düngen mit ihrem Laub den Boden. Sie nehmen CO₂ auf, verwenden es für ihr Wachstum und produzieren dabei Sauerstoff. Dies sind nur einige Vorteile von Laubbäumen.



Solch einen Vorfall können wir weder ignorieren noch akzeptieren

Wir bitten daher alle Bürger, Spaziergänger und Nutzer der Straße Hutbergblick um Mitwirkung. Wenn Sie bezüglich des Schadensfalles im Zeitraum vor dem 18. Dezember 2023 etwas gesehen oder gehört haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Stadt Kamenz.

Wir sind über jeden Hinweis dankbar.

Sie können sich unter der Telefonnummer 03578 379101 oder auch per E-Mail unter stadtverwaltung@kamenz.de melden. Natürlich nimmt auch das Polizeirevier Kamenz Ihre Hinweise entgegen.

Stadtverwaltung Kamenz

Neues aus den Kamener Schulen

Einladung Offenes Schulhaus

Die Oberschule an der Elsteraue stellt sich vor
Unsere Oberschule an der Elsteraue ist eine Schule in bester Lage, malerisch umrahmt von der Natur. Unsere Schülerinnen und LehrerInnen erfüllen dieses Haus mit Freude am Lernen und Arbeiten, mit Ideenreichtum, Kreativität und vielfältigen sportlichen Aktivitäten. Die hervorragende technische Ausstattung ermöglicht den Kindern eine besonders förderliche Lernumgebung im digitalen Zeitalter. Wir laden Sie herzlich für Donnerstag, den 18.01.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr ein, sich persönlich ein Bild von unserer modernen Schule zu machen.



Kurz notiert

Wussten Sie schon?

80 spannende Fakten zu Kamenz gesucht! Broschüre bis zum Stadtjubiläum geplant



Foto: Pixabay/Stefan Schwehofer

Wussten Sie schon, welches das älteste Haus der Stadt ist? Oder welche Bürgerin oder welcher Bürger bislang das höchste Alter erreicht hat? Und wer hat eigentlich die imposanteste Weihnachtsbeleuchtung? Das älteste noch fahrtüchtige Auto oder Motorrad? Die größte Briefmarkensammlung?

Sie kennen weitere lokale Superlative, Rekorde und Kuriositäten, die es früher vielleicht sogar ins Fernsehen zu „Außenseiter-Spitzenreiter“ geschafft hätten? Dann schreiben Sie uns, was Sie wissen, gerne mit vielen Details und einem Foto. Zum großen Stadtjubiläum 800 Jahre Kamenz wird es dazu eine kleine Broschüre mit allen – vielleicht auch Ihren – interessanten, witzigen und bislang unbekanntem Fakten über Kamenz geben.

Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kamenz.de/800-jahre-kamenz/beitragseinreichung.html>.

Kontakt:

Stadtmarketing Kamenz

Lisa Drogelin

E-Mail: lisa.drogelin@stadt.kamenz.de

Telefon: 03578 379259

Frühlingserwachen mit heißen Kamener Würstchen

Aufruf zur Teilnahme am 7. Kamener Regional- und Würstchenmarkt



Bereits zum 7. Mal in Folge lockt der Einkaufsonntag mit dem Kamener Regional- und Würstchenmarkt am 17.3.2024 von 12 bis 18 Uhr in die Altstadt. Und damit rund um das beliebte und deftige Knackwürstchen auch andere Händler und Dienstleister ihre Waren präsentieren und verkaufen können, schreibt der Verein Cityinitiative e.V. wieder die Teilnahme an diesem Format aus. Bewerben können sich Anbieter von regionalen Produkten aus dem Lebensmittelbereich, von Naturprodukten, Manufakturen und Handwerker. Der Markt lockt jedes Jahr Tausende Menschen in die Kamener Altstadt. Das Marktgeschehen wird maßgeblich mitgestaltet durch attraktive Frühlingangebote der ansässigen Kamener Geschäfte. Ein kulturelles Rahmenprogramm sorgt für Aufenthaltsqualität und Flair in der Altstadt. Bewerbungen sind bis zum 31.1.2024 an folgende E-Mail-Adresse zu senden: studio@annahasselbach.de.

Rückblicke

Rückblick auf das 3. Weihnachtsfest für einsame Herzen

Am 25. Dezember 2023 fand das maßgeblich von Franziska Petrick organisierte „Weihnachtsfest für einsame Herzen“ im Stadion der Jugend in Kamenz im Vereinsgebäude des SV Einheit Kamenz statt. Es war Treffen für Menschen, die zu Weihnachten – aus welchen Gründen auch immer – allein sind, aber nicht einsam sein wollen.



Teilnehmer Alex S.:

Der erste Weihnachtsfeierabend war für mich ein Highlight des Jahres, was die Veranstaltung „Weihnachtsfest für einsame Herzen“ betrifft. Im Vereinshaus angekommen, wurde man sehr herzlich begrüßt und sofort war klar, dass es ein ganz besonderer Tag werden würde. Beim gemütlichen Beisammensein wurde viel erzählt, gelacht und jede Menge gegessen. Schön war auch die Musikeinlage, das Kegeln und natürlich die tollen Geschenke, die mitunter vom Kamener Lessing-Gymnasium (u.a. selbstgemachte Weihnachtskarten von den Schülern) gestiftet wurden. Die Gastgeberin der Veranstaltung, Franziska Petrick, hat es geschafft, dass man seine Einsamkeit und auch die Sorgen für eine ganze Weile vergessen konnte. Mein Fazit: Hoffentlich bekommt das tolle Konzept in Zukunft noch mehr Aufsehen und Teilnehmer, denn gerade in der Weihnachtszeit sollte niemand einsam und alleine zu Hause sein. Alles in allem kann ich nur dazu ermuntern beim nächsten Mal bei der Veranstaltung dabei zu sein, um zu erleben, dass es noch viel Freude und Liebe unter den Kamener Bürgern gibt.

Teilnehmer Silvio B.:

Ich fand, es war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier. Trotz ein paar Vorbereitungen war es ein recht gemütliches Weihnachtsfest. Mein Favorit war die musikalische Stunde, wo wir gemeinsam sangen und es auch sonst sehr besinnliche Musik zum Hören gab. Bis zum nächsten Mal.

Franziska Petrick:

Bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmerinnen und Unternehmern, der Bäckerei Kahre und Selnack, der Fleischerei Minkwitz, dem Musikehepar Dette, der Stadt Kamenz, den kreativen und herzlichen Schülerinnen und Schülern des Lessing-Gymnasiums sowie dem SV Einheit Kamenz e.V. möchte ich, Franziska Petrick, mich ganz herzlich bedanken. Ohne Sie gäbe es dieses Weihnachtsfest für einsame Herzen nicht. Sie ermöglichen es in dieser fantastischen und einzigartigen Form. Ganz lieben Dank für Eure/Ihre Unterstützung! Nur gemeinsam schaffen wir ein besseres Miteinander. Ich wünsche Ihnen ein rundum zufriedenes Jahr 2024.

Weihnachtsfeier zum Nikolaustag in der Kita „Sonnenschein“



Am 06.12.2023 wurden die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt.



Ein vielfältiges Bastelangebot und liebevoll dekorierte Räume verwandelten die Kindereinrichtung in ein weihnachtliches Wunderland. Von selbstgemachten Kerzenständern bis hin zu kunstvoll gestalteten Holzanhängern konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen kleinen Kunstwerke erschaffen. Dabei wurden sie tatkräftig von ihren Eltern und Großeltern unterstützt, die mit viel Geduld und Eifer gemeinsam mit ihren Kindern werkten.

Nach getaner Bastelarbeit erwartete die hungrigen Gäste ein reichhaltiges Kuchenangebot mit verschiedenen Leckereien. Von köstlichem Kuchen über heißen Kinderpunsch bis hin zur selbst gemachten Marmelade war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch für das herzliche Wohl war gesorgt. Fleißige Väter bedienten bei Wind und Wetter den Grillstand.



Strahlende Kinderaugen bescherte das Fahrgeschäft, welches in Form einer elektrischen Eisenbahn von einem Papa der Kita für den besonderen Tag gesponsert wurde.

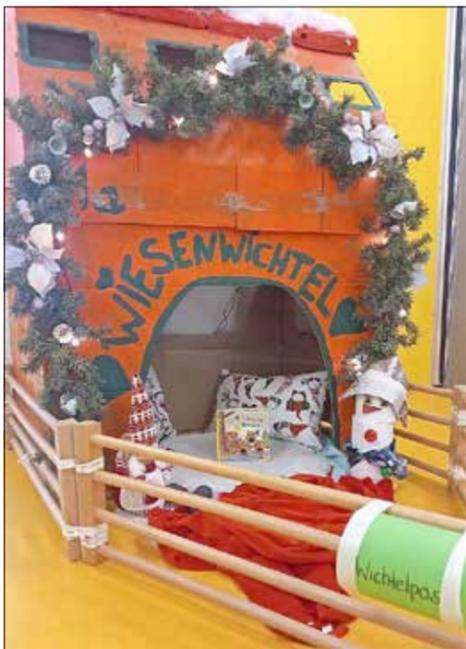
Viele Eltern des Elternbeirates und der Elternschaft der Kita „Sonnenschein“ beteiligten sich tatkräftig bei der Planung, Organisation und Umsetzung des Nikolausfestes und schufen somit eine festliche Atmosphäre mit wunderschönen gemeinsamen Momenten der Besinnlichkeit.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch diesmal dem Kamenzer Kaufland in der Willy-Muhle-Straße für die großzügige Unterstützung und Ausstattung des weihnachtlichen Kita Festes.

Das Team der Kita „Sonnenschein“

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Die Zeit vor Weihnachten ist vor allem für Kinder ein besonderer und magischer Abschnitt im Jahr. Deshalb war es uns auch im Kinderhaus „Am Heidelberg“ wichtig diesen unter Einbezug der Kinder und Eltern spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Bei unseren „Wiesenschichteln“ im Krippenbereich zog pünktlich am 1. Dezember der kleine Wichtel Willi ein. Über Nacht hatte sich unser selbstgebautes Papphaus vom Sommerbauprojekt in ein gemütliches und weihnachtlich geschmücktes Wichtelhäuschen mit Vorgarten verwandelt.



Wir hatten nun einen Weihnachtswichtel zu Besuch, der uns über die Vorweihnachtszeit begleitet hat. Es gab jeden Tag neue Überraschungen oder Aufgaben, die er in der Nacht vorbereitet hatte. So fanden die Kinder am Morgen zum Beispiel Backmaterialien, Tannenbaumschmuck, ein Geschichtensäckchen, Bastelaufgaben, ein Nikolausspiel, eine Schneekugel, eine Spieluhr eine Schneemannbauaufgabe, weihnachtlicher Zimmerschmuck oder ein Experiment. Bei der Umsetzung halfen uns die Eltern. Ganz lieben Dank dafür. Auch ein Adventskalender durfte nicht fehlen. Statt mit normalen Adventskalenderpäckchen haben wir in diesem Jahr die Kinder und Familien mit

einem anderen besonderen Geschenk überrascht. „Gemeinsame Zeit“ schenken, heißt Liebe schenken. Jedes Kind durfte an einem Tag der Adventszeit unsere Adventskiste mit nach Hause nehmen. Darin befand sich ein Wichtelbrief, eine Kerze, ein klitzekleines Bilderbuch und ein Weihnachtstee. So konnten sich die Familien die Zeit nehmen die Kerze anzuzünden, eine Tasse Tee zubereiten und gemeinsam das Bilderbuch betrachten. Am nächsten Tag kam die Kiste zurück in die Gruppe und das nächste Kind durfte eine besondere Zeit zu Hause verbringen. Am letzten Tag vor Weihnachten war der Zauber vorbei. Das Weihnachtshäuschen war verschwunden. Wichtel Willi war ausgezogen. Ob er zum nächsten Weihnachtsfest wieder einzieht? Wer weiß, wer weiß. Wir sind gespannt!!!



Im Kindergarten bei den „Wiesenkinder“ hat sich in diesem Jahr die Weihnachtsmaus gemütlich gemacht. Sie reist gemeinsam mit den Kindern um die Welt, um zu erfahren, wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird und welche Weihnachtsbräuche es dort gibt.

So wird beispielsweise am 13.12. in Schweden das Fest der heiligen Lucia gefeiert. Lucia trägt zu diesem Ereignis ein weißes Kleid und einen Kranz mit Kerzen auf dem Kopf, welcher von den Kindern an diesem Tag nachgebastelt wurde. Dieser soll das Licht in der dunklen Jahreszeit in alle Herzen tragen. Jeden Morgen warteten die Kinder gespannt vor dem Adventskalender, um ein Türchen zu öffnen. Die darin enthaltenen Gebäckrezepte zeigen den Kindern nun den Weg, in welches Land sie die Weihnachtsmaus wieder mitnehmen wird. Unsere gemeinsame Reise begann in Deutschland, weiter geht es nach Finnland, in die Türkei, nach Russland, in den Libanon, nach Indien, Frankreich, USA und Schweden. Dabei unterstützten uns unsere Eltern, welche uns die Traditionen ihrer Herkunftsländer nahebrachten. Immer mit im Gepäck sind schöne Lieder, Bastelideen und die süße Weihnachtsbäckerei.



Am Montag gibt es außerdem immer eine weihnachtlich Sportstunde, wie den Rentiersport, Nikolausfitness und Weihnachtsmannsport, wo der Spaß auf keinen Fall zu kurz kam.

Auch bei den „Kulen kitz“ im Kinderhort wurde der Adventskalender geöffnet und Kinder und Eltern erzählten von Sitten und Bräuchen aus verschiedenen Ländern, so von Usbekistan, Afghanistan, China und Tansania.

Wir möchten uns dafür bei allen beteiligten Kindern und Eltern herzlich bedanken und hoffen gleichzeitig auch auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Kinderhaus am Heidelberg in Wiesa wünscht allen Familien einen guten Start ins neue Jahr und damit 365 neue Tage, 365 neue Möglichkeiten, 365 neue Taten und 365 Tage für Fröhlichkeit und Liebe.

Veranstaltungen

Reisevortrag: „Daumen hoch - per Anhalter nach Fernost!“ - Bastian Maria



Es ist März 2020 als Bastian Maria und seine Frau Viviane zu einer Weltreise nach Japan aufbrechen wollen. Per Anhalter zu den Olympischen Spielen nach Tokyo trampeln – das ist das Ziel. Alles ist präzise durchdacht. Job und Wohnung sind gekündigt. Doch dann kommt COVID-19. Was im Anschluss passiert, soll das größte Wagnis ihres Lebens werden: „Daumen Hoch“ ist eine Live-Reisereportage von Bastian Maria über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen während der Pandemie. Über 10.000 km durch 12 Länder. Sie werden von der pakistanischen Polizei verfolgt, von einem asiatischen Elefanten bedroht und von kirgisischen Adlerjägern aufgenommen. Sie tanzen auf einer Punjab Hochzeit, lernen das Ziegenmelken und müssen eine bedrohliche Couchsurfing Erfahrung überstehen. Oft am Rande ihrer persönlichen Komfortzone. Sie starteten auf unbegrenzte Zeit, doch nach 1,5 Jahren nimmt ihre Reise ein plötzliches Ende. Freue dich auf einen Live-Vortrag mit viel Persönlichkeit und dem Mut, Neues zu wagen ... Zu sehen am **21.01.2024 um 17 Uhr** im **Stadtheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK: 16 € / 15 €, AK: 18 €**

Reisevortrag: „Trekking in Nepal - Dem Everest so nah und doch so fern“



Nepal, das Land der Berge. 8 der 14 Achttausender-Gipfel befinden sich hier. Einer davon: der Mount Everest. Auch ohne diesen besteigen zu wollen, kann man dem höchsten Berg der Welt im Himalaya sehr nahe kommen. Eine 12-tägige Wanderung auf dem Everest Basecamp Trek sollte 2018 einemeiner größten Herausforderungen, als auch einprägsamsten Erfahrungen meines Lebens werden. Ein Vortrag über das Wandern, Scheitern und die vielen wundersamen Dinge, die Nepal abseits der Berge zubieten hat, von und mit Tina Schütze. Zu sehen am **23.02.2024 um 19 Uhr** im **Stadtheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 15 € / 13 €, AK: 17 € / 15 €**

NEUJAHRSKONZERT: NLP – „In 80 Minuten durch Amerika“



Zu hören am **13.01.2024 um 19 Uhr** im **Hotel Stadt Dresden**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €**

Lesung mit Reinhard Kärbisch und Aron Boks: „2 x Sitte“

Moderiert von Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg - **27. Januar 2024, 19 Uhr im Stadtheater Kamenz**



Rudolf Sitte (13. Mai 1922 - 4. März 2009), wohl zeit lebens im Schatten seines Bruders Willi ste-

hend, gehört zu den Pionieren der baugebundenen Kunst in der DDR. Sitte hat von 2003 bis 2005 sein interessantes, kreatives und teils tragisches Leben in 72 biografischen Splittern beschrieben: Kindheit und Jugend in der Tschechoslowakei, Kriegseinsatz mit Verletzung, Vertreibung der Familie, Kunststudium in Dresden und Greifswald, Straftätigkeit als Hauer bei der Wismut wegen Formalismustendenzen, freischaffender Künstler, Professor an der Dresdner Hochschule für Bildende Kunst (HfBK), Verhältnis zum Bruder Willi, Auffassungen zu Künstlerkollegen, Traum von einem Kunstschauspielhaus Hermsdorf – und über 25 Jahre Katzenpflege mit seiner Frau Jutta. Er ist damit ein Zeitzeuge der vergangenen 100 Jahre deutscher und europäischer Geschichte. 1956 erwirbt er an der HfBK ein Diplom als Wandmaler. Er gründet mit Mitstudenten 1958 in Dresden die Genossenschaft „Kunst am Bau“. Von 1981 bis 1987 lehrt er als erster Hochschullehrer für baugebundene Kunst an seiner einstigen Ausbildungsstätte. Er ist Schöpfer verschiedenartigster künstlerischer Arbeiten, oft mit Mitgliedern der Genossenschaft realisiert (in Dresden das Relief „Der Flug der Kraniche“ in der Holbeinstraße, das Relief „Der Produktionsprozess. Zeitungsherstellung“ im Verlagshaus der Sächsischen Zeitung, Ausgestaltungen in den Mensen der TU, die Skulptur „Stirb und werde“ auf dem Heidefriedhof). Mit Bitterkeit schildert er, wie nach 1990 den Verlust seiner Würde als Mensch und Künstler erleben muss – ausgelöst durch die offizielle Politik, das Verhalten einiger Künstlerkollegen und weiterer Widrigkeiten des gesellschaftlichen Lebens. Der Journalist Reinhard Kärbisch, Kamenz, hat den Text nachträglich bearbeitet, umfangreiche Gesprächs- sowie Rechercheergebnisse hinzugefügt und 2021 als Buch im Selbstverlag anlässlich seines 100. Geburtstages veröffentlicht. In einer gemeinsamen Lesung mit dem Schriftsteller Aron Boks, der ein Buch über den Sittebruder Willi mit dem Titel „Nackt in die DDR“ schrieb, möchte Reinhard Kärbisch sein Buch am **27. Januar 2024, 19 Uhr**, im Kamenzer Stadtheater vorstellen. Aron Boks ist der Urgroßneffe von Willi Sitte und hat sich bisher kaum für seinen berühmten Verwandten interessiert. Bis bei einem Familientreffen plötzlich ein Gemälde auftaucht: Die Heilige Familie. Und Aron beginnt, Fragen zu stellen: Wer war Willi Sitte wirklich, was trieb ihn an? Das Gemälde wird zum Ausgangspunkt seiner biografischen Recherche, die ihn mit Geschehnissen während und nach dem Zweiten Weltkrieg und besonders mit den Jahren vor und nach der „Wende“ konfrontiert. Aron sammelt, fragt nach und fügt Ereignisse zusammen, die Willi Sitte auf seinem Lebensweg prägten. Zu den Zeitzeugen, mit denen er spricht, gehören neben Ingrid Sitte auch Wolf Biermann, Gerhard Wolf und Volker Braun. Für Aron, der die DDR selbst nicht mehr erlebt hat, zeigt sich der Maler Willi Sitte als Mensch in aller seiner Zerrissenheit. Zwischen Ideologie und Idealismus, Ruhm, Macht, Kunst und Anerkennung. Eine Suche, die uns zu den wichtigsten Fragen der jüngsten Vergangenheit Deutschlands führt. Die Moderation der Lesung hat Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg übernommen. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK: 15 € / 12,50 €, AK: 16 €**

Beginn der Kamenzer Lessing-Akzente: Nathan in New York 1944

Zu Lessings Geburtstag am 22. Januar 2024 beginnen die diesjährigen Lessing-Akzente mit der traditionellen Geburtstagsfeier verbunden mit einem denkwürdigen Vortrag. Er widmet sich einer Aufführung von „Nathan der Weise“ in New York während des Zweiten Weltkrieges. Das klingt ungewöhnlich und ist es auch.

Von den deutschen Bühnen war der weise und tolerante Jude nach dem Oktober 1933 verbannt worden. Im Februar nach der Machtübernahme der Nazis liefen noch Inszenierungen von Lessings Dramatischem Gedicht in Bremen und Dresden. Die Aufführungen wurden durch die Handlanger der neuen Machthaber gestört, das Stück verschwand vom Spielplan. Ende Oktober 1933 war „Nathan“ letztmalig auf einer deutschen Bühne zu sehen, und zwar zur Eröffnung der Bühne des Jüdischen Kulturbundes, eine Produktion ausschließlich von Juden für Juden. Auch das war dann bald nicht mehr möglich.

Doch „Nathan der Weise“ blieb für das Exil das Symbol eines anderen Deutschlands. Der Dramatiker Ferdinand Bruckner übersetzte die Lessing-Dichtung und adaptierte sie für das amerikanische Theater. Verbunden mit dieser Symbolkraft kam „Nathan“ 1942 am Broadway zur Aufführung, gewissermaßen als Dank der jüdischen Emigranten an das Gastland USA.

Zwei Jahre später unter veränderten Bedingungen war es der deutsche Regisseur Erwin Piscator, der den „Nathan“ erneut auf die New Yorker Bühne

brachte. Inzwischen waren zunehmend antise-mitische Agitationen auch in der amerikanischen Öffentlichkeit zu vernehmen und Piscator, der Theater als ‚erzieherische Anstalt‘ auffasste, reagier-te darauf mit der erneuten „Nathan“-Produktion im Rahmen eines Dramatic Workshop im Februar 1944.

Speziell dieser Inszenierung widmet sich der Vor-trag von Dr. Hannes Kerber aus München. Der Re-ferent ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Carl Friedrich von Siemens Stiftung und Vorstandsmit-glied der Lessing-Akademie Wolfenbüttel. Derzeit arbeitet der im Rahmen eines Postdoktorandensti-pendiums an der Harvard Universität.

Die Auftaktveranstaltung der Kamener Lessing-Akzente wurde gemeinsam vom Lessing-Museum Kamenz und vom Kamener Klub „Gotthold Eph-raim Lessing e. V.“ organisiert. Karten zum Preis von 5,00 € (ermäßigt 3,00 €) sind im Vorverkauf im Lessing-Museum und in der Kamenz Informati-on sowie an der Abendkasse erhältlich.

Biehla

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 16.01.2024, 19:00 Uhr
**Ort, Raum: Kulturraum Biehla, Alte Schulst-
raße 11**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.2023 und vom 19.09.2023
2. Termin Ortsbegehung
3. Informationen
4. Anfragen der Bürger

Nichtöffentlicher Teil

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Mitteilungsblatt

www.wittich-herzberg.de

Brauna, Liebenau, Petershain, Rohrbach, Schwosdorf

Einladung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
Wir sehen aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut. Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut. (Hoffmann von Fallersleben)
Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein erfolgreiches, frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2024, mit Glück, Mut, Kraft und Geduld für die kommenden Aufgaben, welche vor jedem liegen.

Der Ortschaftsrat möchte auch in diesem Jahr mit neuem Tatendrang beginnen. Aus diesem Grund lade ich Sie für
Dienstag, den 16.01.2024, um 19:30 Uhr ins Liebenauer Vereinshaus, Kamener Berg 2c, 01917 Kamenz OT Liebenau zur ersten Sitzung des Ortschaftsrates Brauna im neuen Jahr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsrats-sitzung vom 04.12.2023
2. Festlegung von Zuwendungen in der Ortschaft Brauna
3. Information/Aktuelles zur 800-Jahr-Feier in der Ortschaft 2025
4. Informationen/ Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Frank Friede
Ortsvorsteher

Jesau

Die Jesauer Jugend lädt ein zum 17. Weihnachtsbaumbrennen

**am Sonnabend, dem 20.01.2024, um 16.00 Uhr
am Kriegerdenkmal in Jesau**
Die Weihnachtsbäume bitte
**am Sonnabend, dem 20. Januar, bis spätestens
8.30 Uhr**

vor den Häusern zur Abholung bereitlegen oder selbst am Nachmittag mitbringen.
Auf einen gemütlichen Abend freuen sich die Or-ganisatoren.

Die Jesauer Jugend

Der Ortschaftsrat von Jesau

wünscht allen Bürgern des Ortes alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommen-de Jahr 2024.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen mich in eigener Person bei allen denen zu bedanken, die mich in den letzten 20 Jahren begleitet und tatkräftig unterstützt haben.

Es hat immer Spaß gemacht mit anzusehen wie unser Ortsteil aus der Vergessenheit zu einen an-gesehenen Mitglied der Stadt Kamenz sich entwik-kelt hat.

Es gab viele Ideen der Jesauer, wie sich unser Ort verändern könnte, nicht alle konnten umgesetzt werden. Aber ich bin überzeugt, dass wir auf einen guten Weg sind, aber es gibt bestimmt noch Ecken und Kanten, die zu verbessern sind.

Ich hoffe, dass ihr – Jesauer – weiterhin so interes-siert am Ort und deren Entwicklung seid und den Ortschaftsrat auch in Zukunft weiter so tatkräftig unterstützt.

In diesem Jahr steht die Wahl zu einem neuen Ort-schaftsrat an – jeder kann sich dafür bewerben. Gehen wir es an.

Andreas Rößler
Euer Ortsvorsteher

Wiesa

Weihnachtsbaum – Brennen

Bahnhof - Wiesa

20. Januar 2024 ab 17.00 Uhr

*Am 20.01. zwischen 9.00 und 10.00Uhr holen wir Eure Bäume in
Wiesa ab, legt sie an die Straße!*

*Jeder der seinen  selbst mitbringt, bekommt einen Glühwein oder
Kinderpunsch kostenlos!*

Für das leibliche Wohl sorgt der Ortschaftsrat

Zschornau-Schiedel

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ort-schaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

Sitzungstermin: Montag, 15.01.2024, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesord-nung
2. Protokollkontrolle (Nichtbeantwortung) aus 2023
3. Termine - Festlegung, Verschiebungen u.s.w.
4. Informationen und Anfragen

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 19.01.2024 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß nachträglich gilt:
in Cunnersdorf:
Herrn Günter Mager
am 11.01.2024 zum 91. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Johannes Nitzsche, Telefon 035792 50200, Fax 035792 50385

Ehering gefunden

Am 31.12.2023 wurde im Park in Weißig, nahe der Gruft ein Ehe-ring gefunden.
Der Eigentümer kann sich in der Gemeindeverwaltung Oßling, Schulstraße 10 melden.
Hier erhält er bei Nachweis des Eigentums (Beschreibung) und Vorlage seines Personalausweises sein Eigentum zurück.

Johannes Nitzsche
Bürgermeister

Hinweis auf eine Stellenausschreibung für zwei Erzieher/innen (m/w/d) für die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ Oßling

Die Gemeindeverwaltung Oßling stellt zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ Oßling zwei Erzieher/innen (m/w/d) ein.
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.osssling.net und an den Verkündungstafeln in den OT der Gemeinde.

Johannes Nitzsche
Bürgermeister

Nachträglich gratulieren

wir ganz herzlich zum Geburtstag
08.01.2024 Gerda Wenzke Döbra 85. Geburtstag

Wir gratulieren

ganz herzlich zum Geburtstag
17.01.2024 Norbert Beller Döbra 75. Geburtstag
Im Namen der Gemeindeverwaltung
Johannes Nitzsche
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil



Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | u.v.m.



Happy Birthday

LINUS WITTICH Medien KG
Lange-Markt-Quartier, 01917 Kamenz